

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode  
In den Jugendhilfeausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1356/2012

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

## **Umstrukturierung der Kindergartengruppe mit Einzelintegration in der Kindertagesstätte 'Elternkindergarten Kirchrode' in eine Kindergarten-Integrationsgruppe**

### **Antrag,**

zu beschließen,

- das Betreuungsangebot der Kindertagesstätte 'Elternkindergarten Kirchrode' im Stadtteil Bemerode, Bemeroder Str. 8, in Trägerschaft des Elternkindergarten Kirchrode e.V. von einer Kindergartengruppe mit Einzelintegration (20 Kinder, ganztags), in eine Kindergarten-Integrationsgruppe mit 18 Kindern (ganztags) umzustrukturieren und
- dem Träger ab Erteilung der Betriebserlaubnis, frühestens ab dem 01.08.2012 laufende Beihilfen auf der Grundlage der DS Nr. 2735/1997 "Förderung von Integrationsgruppen und Kindergruppen mit Einzelintegration - gemäß Anlage 2" zu gewähren.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### **Kostentabelle**

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

### **Begründung des Antrages**

In der Kindertagesstätte 'Elternkindergarten Kirchrode' wird seit Jahren ein Kind mit Behinderung im Rahmen einer Einzelintegration betreut. Der Trägerverein hat in der Vergangenheit verschiedentlich Interesse bekundet, das vorhandene Integrationsangebot zu erweitern und nunmehr einen entsprechenden Antrag gestellt. In der beantragten

Integrationsgruppe mit 18 Kindern können dann zwei bis vier Kinder mit Behinderung betreut werden. Eine Ausweitung der Integrationsplätze wird von der Planungsgruppe "Regionale Vereinbarung" begleitet und unterstützt.

Ein erforderlicher Gruppenraum mit 54 Quadratmetern und ein zusätzlicher Intensivraum sind in der Einrichtung bereits vorhanden.

Die personellen Voraussetzungen für die Umstrukturierung sind ebenfalls gegeben. Im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode besteht ein hoher Bedarf an integrativen Betreuungsplätzen, der nicht mit den bereits vorhandenen 2 Integrationsplätzen abgedeckt werden kann.

Durch die Einrichtung der integrativen Gruppe entfallen im Kindergartenbereich 2 weitere Betreuungsplätze. Der Platzverlust ist, insbesondere vor dem Hintergrund des bislang geringen integrativen Platzangebotes im Stadtbezirk an diesem Standort vertretbar.

Das Niedersächsische Kultusministerium hat eine entsprechende Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt.

51.41  
Hannover / 05.06.2012